



Bericht aus Brüssel

Leo Maier & Doris Mangold

Begleitausschuss für das österreichische EFRE-Programm 15. Oktober 2020

CRII

Investitionsinitiative zur Bewältigung der Coronavirus-Krise (CRII) vom 1. und 24. April 2020

Änderungen an der Dachverordnung für die Europäischen Struktur- und Investitionsfonds (CPR) und der EFRE-Verordnung für 2014-2020 sehen vor:

- **Mehr Flexibilität**, z.B. vereinfachtes Verfahren zur Anpassung der Programme; Ausweitung der Fördermöglichkeiten; bis zu 10 % finanzielle Flexibilität pro Priorität beim Abschluss
- **Zusätzliche Liquidität**, z.B. Mitgliedstaaten steht die nicht in Anspruch genommenen Vorfinanzierung der Europäischen Struktur- und Investitionsfonds durch die Mitgliedstaaten für 2019 (8 Mrd. EUR) zur Verfügung
- **Höhere Solidarität**: Einbeziehung von Krisen im Bereich der öffentlichen Gesundheit in die Notfälle, die aus dem EU-Solidaritätsfonds finanziert werden
- **Verringerung des Verwaltungsaufwands**, z.B. keine weiteren Änderungen an Partnerschaftsvereinbarungen

Der europäische Aufbauplan ("recovery plan")



SURE / Pandemie-Krisenhilfe des ESM / EIB-Garantiefonds für Arbeitnehmer und Unternehmen	540 Mrd. EUR
Next Generation EU	Vorübergehende Verstärkung 750 Mrd. EUR
Mehrjähriger Finanzrahmen	1100 Mrd. EUR

Next Generation EU



Investitionen in ein grünes, digitales und widerstandsfähiges Europa

Unterstützung der Mitgliedstaaten bei der Erholung



- Aufbau- und Resilienzfazilität
- Aufbauhilfe für den Zusammenhalt und die Gebiete Europas – REACT-EU
- Aufstockung der Programme für die ländliche Entwicklung
- Aufstockung des Mechanismus für einen gerechten Übergang

Im Rahmen des Europäischen Semesters

- Unterstützung von Investitionen und Reformen
- Unterstützung eines gerechten Übergangs

Die Wirtschaft ankurbeln und private Investitionen unterstützen



- Solvenzhilfeeinstrument
- Fazilität für strategische Investitionen
- Verstärkung des Programms „InvestEU“

- Unterstützung von Schlüsselbranchen und -technologien
- Investitionen in wichtige Wertschöpfungsketten
- Solvenzhilfe für rentable Unternehmen

Lehren aus der Krise ziehen



- Neues Gesundheitsprogramm
- Verstärkung von rescEU
- Verstärkung der Programme für Forschung, Innovation und Außenmaßnahmen

- Unterstützung der wichtigsten Programme mit Blick auf künftige Krisen
- Unterstützung globaler Partner

Aufbaupaket

Um den **kurz- und mittelfristigen** Bedarf zu decken:

1. Vorschlag zur Änderung der CPR-Verordnung 2014-2020 (REACT-EU)
2. Überarbeitung der FEAD-Verordnung

Um den **langfristigen** Bedarf zu decken:

3. CPR 2021-2027 – geänderter Vorschlag
4. EFRE/Kohäsionsfonds 2021-2027 – geänderter Vorschlag
5. JTF 2021-2027 – geänderter Vorschlag (Erhöhung der Mittel)
6. ESF+ 2021-2027 – geänderter Vorschlag

Einige wichtige Ergebnisse der bisherigen Verhandlungen

- **REACT-EU**

- Tranche für 2020 wurde gestrichen (Europäischer Rat im Juli) und das Gesamtbudget auf 47,5 Mrd. Euro verringert
- Förderfähigkeit der Ausgaben ab 1. Februar 2020

- **EFRE-Verordnung 2021-27**

- Thematische Konzentration: Für stärker entwickelte Mitgliedstaaten: mindestens 85% für PO1+2, davon mindestens 30% für PO2
- Earmarking für nachhaltige Stadtentwicklung auf 8% erhöht

- **JTF-Verordnung 2021-27**

- Verringerung des Gesamtbudgets auf 17,5 Mrd. Euro (Europäischer Rat im Juli)
- Der verpflichtende Mitteltransfer (mindestens 1,5 Euro EFRE oder ESF+ für jeden Euro JTF für die Mittel aus dem MFF) ist umstritten